

Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur  
z. Hd. Frau Abteilungsleiterin  
Corinna Fischer  
Leibnizufer 9  
30159 Hannover

AZ:

Bei Rückfragen:  
María Leonor Pérez Ramírez  
Leiterin Fachbereich 2  
Operative Projekte,  
Entwicklung, Partnerschaften

m.perez@kulturstiftung.de  
Tel +49 (0) 30 / 89 36 35 51

Berlin, den 24.04.2026

**Anfrage zu Kulturgütern<sup>1</sup> und *Ancestral Remains* (menschlichen Überresten)  
aus dem Northern Cape (Südafrika) sowie der Republik Nauru**

**Bitte um Weiterleitung**

Sehr geehrte Frau Abteilungsleiterin Fischer,

auf diesem Wege wenden wir uns als "Kontaktstelle für Kulturgüter und menschliche Überreste aus kolonialen Kontexten in Deutschland" im Rahmen der uns zugewiesenen Aufgaben an Sie mit der Bitte um Unterstützung bei der Beantwortung zweier Anfragen bezüglich des Verbleibs von Kulturgütern und menschlichen Überresten aus dem Northern Cape (Südafrika) sowie der Republik Nauru.

Die Einrichtung einer „Kontaktstelle für Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland“, angesiedelt bei der Kulturstiftung der Länder, wurde gemeinsam von Bund, Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden im Oktober 2019 beschlossen. Mit der Veröffentlichung der Gemeinsamen Leitlinien wurde die Kontaktstelle in „Kontaktstelle für Kulturgüter und menschliche Überreste aus kolonialen Kontexten in Deutschland“ umbenannt. Sie richtet sich insbesondere an Personen und Institutionen aus den Herkunftsstaaten und -gesellschaften. Als erste Anlaufstelle soll sie den Zugang zu Informationen über Kulturgüter und menschliche Überreste aus kolonialen Kontexten in Deutschland eröffnen, Beratung, auch hinsichtlich möglicher Rückführungen und Kooperationen, bieten, Vernetzungen aufbauen und voranbringen, sowie relevante Daten und Informationen sammeln, strukturieren, dokumentieren und veröffentlichen.

Die Kontaktstelle hat eine Anfrage vom *Northern Cape Reburial Task Team* erhalten, das von der *South African Heritage Foundation* gefördert wird. Das Team repräsentiert die Mehrheit der Herkunftsgesellschaften im Northern Cape und kann auf höherer Ebene agieren, mit dem Vorhaben repatriierte *Ancestral Remains* vor Ort zu bestatten. Die Anfrage umfasst

---

<sup>1</sup> Die Anfrage umfasst kulturelle Objekte, immaterielles Kulturgut (Fotografien, Ton- und Videoaufnahmen, Dokumente) und naturkundliches Sammlungsgut.

sowohl *Ancestral Remains* als auch kulturelle Objekte, immaterielles Kulturgut (Fotografien, Ton- und Videoaufnahmen, Dokumente) sowie naturkundliches Sammlungsgut. Neben alternativen Bezeichnungen für Herkunftsgesellschaften des Northern Cape (Südafrika) werden im Rahmen der Datenabfrage auch Bezeichnungen inkludiert, die rassistische, koloniale und anderweitig diskriminierende Sprache enthalten und daher mit entsprechender Sensibilität kritisch zu behandeln sind.


Die zweite Anfrage betrifft immaterielles Kulturerbe und menschliche Überreste der Republik Nauru und stammt vom Honorarkonsul der Republik Nauru in der Bundesrepublik Deutschland. Die Anfrage fokussiert sich auf immaterielles Kulturerbe und menschliche Überreste aus kolonialen Kontexten. Die Abfragebegriffe zur Republik Nauru umfassen auch das ehemalige deutsche Kolonialgebiet Deutsch-Mikronesien.

Die Anfragen zielen darauf ab, approximierte Informationen zu aktuellen Sammlungsbeständen deutscher Einrichtungen zu erfassen. Sofern aufgrund laufender Inventarisierungs- und Aktualisierungsprozesse keine präzisen Daten vorliegen, sind Schätzungen ausdrücklich willkommen. Zum Zweck der Beantwortung der vorliegenden Anfrage bittet die Kontaktstelle Sie, das vorliegende Schreiben und die beigefügten Fragebögen an Ihre Mitglieder bzw. die mit Ihnen kooperierenden Einrichtungen weiterzuleiten. Die von uns erstellten Fragebögen sollen den Einrichtungen eine schnelle Beantwortung der Anfrage ermöglichen. Die Fragebögen senden wir in deutscher und englischer Sprache. Wir bitten Ihre Mitglieder bzw. die mit Ihnen kooperierenden Einrichtungen, die beiliegenden Dokumente bis zum **03.07.2026** ausgefüllt per E-Mail an folgende Adresse zurückzuschicken: **contactpoint@kulturstiftung.de**.

Die Ergebnisse der Abfrage können bei entsprechendem Interesse zur Einsicht für die Träger zur Verfügung gestellt werden, um zur Förderung von Transparenz sowie zum fachlichen Austausch zwischen Trägern und Einrichtungen beizutragen. **Sollten Sie unsere Bitte um Rückmeldung öffentlich machen möchten, bitten wir um kurze Mitteilung.**

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen vom Vorstand,



María Leonor Pérez Ramírez  
Leiterin Fachbereich 2 Operative Projekte, Entwicklung, Partnerschaften  
Stellvertretende Leiterin, Kontaktstelle für Kulturgüter und menschliche Überreste aus kolonialen Kontexten in Deutschland

Kulturstiftung der Länder  
Stiftung bürgerlichen Rechts

Schloss Charlottenburg –  
Theaterbau  
Spandauer Damm 10  
14059 Berlin

Tel +49 (0)30 89 36 35 0  
Fax+49 (0)30 89 36 35 26

kontakt@kulturstiftung.de  
www.kulturstiftung.de

**Vorstand**  
Dr. Christine Regus,  
Generalsekretärin

Prof. Dr. Frank Druffner,  
stellv. Generalsekretär

Deutsche Bank:  
IBAN DE25 1007 0000 0120 4411 00  
BIC DEUTDE33XXX

Berliner Sparkasse:  
IBAN DE51 1005 0000 0190 5767 82  
BIC BELA3333XXX